



Denis Goldberg – Freiheitskämpfer, Humanist und Mandelas weißer Mitstreiter

„Es gibt Zeitpunkte im Leben, da hat man nur zwei Möglichkeiten: Auf die Knie gehen und sein Schicksal erdulden – oder aufstehen und für seine Ideale kämpfen.“ Derjenige, der das sagt, hat sich fürs Aufstehen entschieden, immer und immer wieder: Prof. Dr. Dr. hc Denis Goldberg, südafrikanischer Freiheitskämpfer und Gegner des Apartheid-Regimes. Verhaftet, gefoltert, doch niemals gebrochen.

Freiheit, Selbstbestimmung, Gerechtigkeit, Gleichheit, Toleranz, Miteinander. Alles Werte, die unsere Welt in Atem halten und für die Menschen kämpfen unter Einsatz ihres Lebens. In Nordafrika sucht der arabische Frühling nach immer wieder neuen Ansätzen, endlich zu seiner vollen Blüte zu gelangen, in Südafrika sucht eine ganze Nation auch 20 Jahre nach Ende der Apartheid und Einführung der Demokratie auf dem Feld der Freiheit nach dem richtigen Weg!

Dass Südafrika in diesem Jahr 20 Jahre Demokratie feiern kann, kommt nicht von ungefähr. Jahrzehnte des zunächst friedvollen, später aber bewaffneten, zuerst lokalen, später dann auch internationalen Kampfes gegen die Apartheid waren notwendig, um das Land aus den Fängen seines über unzählige Jahre kultivierten, abscheulichen und menschenverachtenden Umgangs mit Menschen anderer Hautfarben als die der weißen Elite zu befreien.

Während erst im Dezember 2013 das wohl bekannteste Gesicht des Kampfes gegen die Apartheid, Nelson Mandela, nach seinem langen und wahrhaft ausgefüllten Leben zu Grabe getragen wurde, ist Denis Goldberg als unermüdlicher Streiter für die Freiheit, Gleichheit und Toleranz über alle Hautfarben und Rassen hinweg nach wie vor aktiv und weltweit unterwegs. Es ist sein Auftrag, es war sein Auftrag, immer, immer wieder, damals wie heute.

Dafür hat er viel eingesetzt, viel verloren, viel geopfert. Aber auch viel gewonnen! Und genau davon wird er in seiner unnachahmlich freundlichen, heiteren und trotz der Schwere seiner Lebensgeschichte unverbitterten Art erzählen, wenn er Ende Januar nach Gernsbach ins Murgtal

kommt. Auf Einladung des Gernsbacher Vereins share for life e.V., der sich für Kinder-Bildungsprojekte in Südafrika und interkulturellen Austausch zwischen den beiden Nationen einsetzt, wird er einige Veranstaltungen für Jung und Alt bestreiten.

Geboren und aufgewachsen ist Denis Goldberg in Kapstadt als Kind einer politisch engagierten, jüdischen Einwanderer-Familie. Obgleich als Weißer ausnahmslos privilegiert, entscheidet er sich schon früh für den Kampf gegen das weiße Apartheidsystem und seine menschenverachtenden Ausgrenzungen. 1955 unterzeichnet er die Freiheits-Charta, mit der über 3000 Menschen unterschiedlichster Abstammung Demokratie, Gleichberechtigung und die Respektierung der Menschenrechte fordern. Nach Jahren friedlicher, aber erfolgloser Versuche, die immer unerträglicher werdenden Zustände zu ändern, gründen Nelson Mandela und seine Genossen 1961 den militanten Arm der Bewegung „Umkhonto we Sizwe“, den „Speer der Nation“. Auch Bauingenieur Denis Goldberg, damals Anfang 30, folgt Mandela in den Untergrund. Seine Aufgabe: Sabotage und Bombenbau. 1963 werden die Genossen verhaftet. Gemeinsam mit Mandela und sechs weiteren Schlüsselfiguren des Kampfes gegen die Apartheid steht Goldberg als Angeklagter Nr. 3 im berühmten Rivonia-Prozess vor Gericht. Nur knapp entgehen sie der Todesstrafe. Goldbergs Urteilsspruch lautet viermal lebenslänglich. Die Gefangenschaft sei die einsamste Zeit seines Lebens gewesen, sagt er. Zeitweise ist er in einer Zelle direkt neben dem Galgen eingesperrt. Immer hört er das Scheppern der Falltür.

Auf der Gefängnis-Insel Robben Island bei Kapstadt sind Nelson Mandela und die schwarzen Genossen des Freiheitskampfes Jahrzehnte inhaftiert. Nur Goldberg nicht. Er sitzt weit entfernt in der Hauptstadt Pretoria in einem Gefängnis für Weiße, getrennt von den Genossen. Selbst im Gefängnis zeigt sich die perfide und rassistische Menschenverachtung des Apartheid-Systems. Goldberg sitzt 22 Jahre in Haft, während derer er drei Fernstudiengänge abschließt. Seine Frau Esmé geht mit den beiden Kindern nach London ins Exil. In 22 Jahren darf sie Denis nur zweimal besuchen. 1985 schließlich, im Alter von 52 Jahren, kommt Goldberg frei. Für ihn, seine Frau und die Kinder beginnt damit ein neues Leben im Londoner Exil. Aber auch von dort aus arbeitet er mit ungebrochenem Eifer weiter an seinem Auftrag, jetzt als ANC-Sprecher für Europa, USA und Kanada. Bis zum Ende des Kampfes und weit darüber hinaus bleibt er politisch für die Anti-Apartheids-Bewegung aktiv, die 1990 mit der Entlassung Mandelas und 1994 mit seiner Ernennung zum ersten schwarzen Staatspräsidenten Südafrikas ihre größten Erfolge feiert.

Bis heute engagiert Goldberg sich für die benachteiligte schwarze Bevölkerung in Südafrika und reist als überzeugter Antirassist unermüdlich rund um die Welt, um seine Mission immer wieder aufs Neue zu erfüllen. Die Apartheid in den Köpfen ist noch lange nicht besiegt, sagt der 80-Jährige, der heute wieder in Kapstadt in Südafrika lebt. "Was wichtig ist, dass Weiße und Schwarze verstehen, dass Rassismus nicht naturgegeben ist", sagt Goldberg. "Man muss dagegen kämpfen als Mensch, um Mensch zu sein."

2009 wird Goldberg für seinen Kampf mit dem südafrikanischen Luthuli-Verdienstorden ausgezeichnet. Für seine Verdienste um die deutsch-südafrikanischen Beziehungen, sein Wirken für die Völkerverständigung und seinen Einsatz für eine gerechtere Welt erhält er 2011 das deutsche Bundesverdienstkreuz.

Goldberg ist ein aufmerksamer Beobachter des Zeitgeschehens, interessanter Gesprächspartner und großartiger Redner.

In Gernsbach finden folgende Veranstaltungen mit Denis Goldberg statt (in deutscher Sprache):

- Mittwoch, 29. Januar 2014, 19.00 Uhr, Stadthalle Gernsbach: Vortrag und Diskussion
- Donnerstag, 30. Januar 2014, jeweils 15.00 Uhr und 19.00 Uhr, Kino Gernsbach: Premiere des Kinofilms „Mandela – Der lange Weg zur Freiheit“ (FSK 12) mit anschließender Diskussion
- Mittwoch und Donnerstag, 29./30. Januar 2014, Begegnung und Diskussion mit Schülern der Jahrgangsstufen 10 und 11 des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach

Aktuelle Bücher:

- Der Auftrag: Ein Leben für die Freiheit in Südafrika (April 2010, Verlag Assoziation)
- Denis Goldberg - Freiheitskämpfer und Humanist (April 2012, Peter Hammer Verlag)